

Derhalben im Anfang von der Vernunft / als der geringsten in der Natur zu suchen / als in der untersten Schule / was uns dieselbige doch reinlich von Gott / von den Geistern / und insonderheit von dem Teuffel lehret. Denn weil die Heyden so viel mit den Geistern zu thun haben / und dennoch aus der Schrift / die sie nicht kennen / davon nichts zu wissen bekommen / so habe ich Ursache / daß ich untersuche / was davon auff wahrer Vernunft gegründet ist / und daraus hergenommen oder anderswo angenommen müste seyn. Dieweil es aber wenig ist / was ich nach einer gründlichen Untersuchung / so tieff als ich kommen kunte / daraus habe holen können / so bin ich (als in der untern Schule nun außgelernet) mit dem 8 Hauptstücke des II. Theils zu der Schrift dem höchsten Lehrmeister auffgestiegen. Und gleich wie ich in den 7 ersten Hauptstücken in der Natur mich umbsehend / die Schrift ganz darvon gelassen / um darzu thun / wie fern der Menschliche Verstand / wenn er seine Kräfte anspannet / vor sich selbst allein kan kommen ; Also lasse ich auch die Vernunft stehen / so bald als ich in das Heiligthum Gottes unfehlharen Worts getreten bin.

Nemlich / ich lasse die Vernunft stehen / so fern als sie zum Grund oder der Regel die Schrift auszulegen sich erstrecken sollte / aber nicht als ein Mittel den Verstand der Schrift zu erforschen / denn das mochte ich nicht vorbey. Ohne die Vernunft oder den Verstand mitzunehmen würde ich nur ein unvernünftig Thier bey Gott seyn / der zu keinen unvernünftigen Thieren sondern zu vernünftigen Menschen redet. Die Vernunft kan allein in ihren Sachen fortgehen ohne die Schrift ; denn die Wissenschaften und Künste werden aus der Vernunft in und durch die Vernunft erforschet / das ist / der Mensch stellet darinnen seinen eigenen Verstand zu Werck / und hat darzu keinen Unterricht aus Gottes Wort vonnöhten / er bedarff sie darzu nicht. Aber zu höhern Sachen die Gottes Willen zu der Menschen Seligkeit betreffen / ist die Schrift vonnöhten / als der Grund / darauff die Gewißheit beruhe ; Jedoch muß die Vernunft hier mit gehen / unter der Leitung des Geistes Gottes den Sinn der Schrift zu verstehen. Und also muß ich denn
zugleich